

Nr. 01 - Samstag, 21.01.2023



Mit Informationen
aus dem Rathaus



Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



**Bedburg trauert um ehemaligen
Bürgermeister und Ehrenbürger Willy Harren**



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster

Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**



Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

In der ersten Ausgabe des neuen Jahres möchte ich Ihnen allen zunächst noch ein frohes, gesundes, spannendes und fröhliches neues Jahr wünschen.

Dies verbunden mit der Hoffnung, dass Sie gemeinsam mit lieben Menschen viel gestalten und erleben können. Zu sehr hat sich im letzten Jahr der Eindruck verstärkt, dass wir durch die vielen Krisen gesteuert werden und dabei die individuelle Gestaltung des eigenen Lebens in den Hintergrund rückt.

Als ich nach der Weihnachtspause ins Büro kam, war meine Antwort auf die Frage, was neben dem Tagesgeschäft zunächst die größten Themen in den nächsten Wochen sind: Karneval und Strukturwandel. Lacher folgten.

Klar, nach den Corona-Jahren dient Karneval in erster Linie jetzt wieder der Fröhlichkeit und der Gemeinschaft. Jedoch sind unsere Karnevalsgesellschaften auch außerhalb der Session aus unserem gesellschaftlichen Leben und dem ehrenamtlichen Engagement nicht wegzudenken. Die Tradition Karneval ist

fest verbunden mit der Tradition, füreinander da zu sein und sich zu helfen.

Karneval ist immer am Puls der Zeit und einem steten Wandel unterworfen. Er dient den Menschen, die sich während der Session in den Sitzungen mit Kritik an der Politik nicht zurückhalten brauchen (auch ich bekomme da jedes Mal „mein Fett weg“). Dennoch folgt alles bekannten und festen Regeln und genau darin finden viele Menschen auch eine wichtige Orientierung.

Ich liebe die Zeit des Bebbber Alaaf und den kreativen sowie kollektiven Ausnahmezustand und freue mich auf jede Sitzung sowie auf jeden Umzug.

Ein Ausnahmezustand ganz anderer Art ist hingegen der zweite große Block, dem ich mich mit vielen Kollegen im Rheinischen Revier und in der Lausitz wieder verstärkt widmen werde: Keine Regeln, keine Tradition, bislang eher weniger fröhlich und nur zaghafte Kreativität, so stellt sich die politische Realität des Strukturwandels für uns dar. Der Kohleausstieg für 2030 ist beschlossen. Ein Plan sowie konkrete Projekte, die auch realistisch umzusetzen sind, fehlen nach wie vor.

Im Gegensatz zum Karneval ist Strukturwandel keine zeitlich begrenzte Session, die am Aschermittwoch vorbei ist. Er ist unsere Gegenwart und unsere Zukunft. Das gilt genauso für alle folgenden Generationen. Mir fehlt in vielen politischen Debatten die Erkenntnis, dass wir nicht über theoretische Möglichkeiten, sondern ganz konkret über Projekte sprechen müssen, die wir dann in den Revieren umsetzen - und zwar schnell. 2030 ist politisch gesehen quasi morgen. Und dafür ist mir das alles ein bisschen zu entspannt.

Deshalb werde ich den Schwung und die „Power“ des Karnevals mitnehmen und für unsere Region das ganze Jahr mehr „et Trömmelche jehen“ lassen.

Herzlichst Ihr

Sascha Solbach
Bürgermeister



Nächste Bürgersprechstunde am 7. Februar

Die nächste Bürgersprechstunde, bei der BürgerInnen ihre Sorgen oder Anregungen in einem Gespräch mit Bürgermeister Sascha Solbach vorbringen können, findet am **Dienstag, dem 7. Februar 2023 von 14 bis 16 Uhr**, statt. Diese wird wie gewohnt **telefonisch** durchgeführt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte werden darum gebeten, vorab einen Termin mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters (02272 402-113/-116, buergermeister-vz@bedburg.de) zu vereinbaren. Pro Gespräch ist ein Zeitfenster von 20 Minuten vorgesehen.

Jungfrau Christel im Interview

„Wir freuen uns darauf, mit den Menschen zusammen zu feiern“

Zum 85-jährigen Jubiläum stellt die KG Bedburger Ritter „Em Ulk“ in diesem Jahr das Bedburger Dreigestirn. Trotz oder gerade wegen der Rückschläge durch die Corona-Pandemie strotzt das diesjährige Trifolium nur so vor Lust auf die Session. Nelo I. (Nelo da Silva), Bauer Andre (Andre Reuter) und Jungfrau Christel (Christian Schunk) wollen gemeinsam mit Prinzenführer Guido Borchert zeigen, wie sehr sie den Karneval vermisst haben. Was sich das Dreigestirn für die Menschen ausgedacht hat, die den Karneval nicht so feiern können, hat uns Christian Schunk im Interview erzählt:

Bedburger Nachrichten (BN): Was bedeutet Karneval für Sie?

Christian Schunk (CS): Der Karneval bedeutet für mich Tradition, Spaß und Gemeinsamkeit. Es ist eine ganz besondere Zeit im Jahr - nicht umsonst die fünfte Jahreszeit - in der wir das Gefühl von Freude ausdrücken und anderen vermitteln können.

BN: Was macht den Bedburger Karneval für Sie besonders?

CS: Bedburg hat ein tolles Vereinswesen und unheimlich viele engagierte Menschen, auch im Karneval. Neben den beiden großen Gesellschaften gibt es viele kleinere Vereine, die wir nicht vergessen möchten und dürfen. Nur zusammen bilden wir die Tradition Karneval in Bedburg ab, das ist das Besondere an unserer Stadt.

BN: Corona hat lange Zeit verhindert, dass wir den Karneval feiern können, wie wir ihn kennen. Was bedeutet es Ihnen, Teil des ersten Dreigestirns seit der Session 2017/2018 zu sein?

CS: Wir dürfen dieses Virus immer noch nicht völlig ignorieren, müssen uns aber auch erlauben, wieder freier zu sein und feiern zu dürfen. Wir alle haben die kurzfristige Absage für das geplante letzte Dreigestirn erschütternd mitbekommen. Das war hart, auch für uns. Daher sind wir sehr froh, dass die drei in der Session 2024/25 wieder dabei sind und sich jetzt mit uns zusammen auf dieses Mal freuen. Das ist einfach ein besonderes Jahr für uns alle.

BN: Wieso sind Sie Teil des Dreigestirns?

CS: Weil es für mich die höchste, bedeutendste Tradition ist, die der Karneval bietet. Der Traum davon hat sich - zusammen mit Prinz und Bauer - nun erfüllt. Das ist das Highlight meiner bisherigen Karnevals-Karriere und macht mich richtig stolz.

BN: Welche Aufgaben haben Sie als Jungfrau?

CS: Eine meiner Hauptaufgaben ist die Begleitung des Prinzen. Ich stehe für die Uneinnehmbarkeit der Stadt. Ansonsten...muss ich einfach nur eine gute Figur machen...

BN: Welche Eigenschaften bringen Sie für Ihre Rolle als Jungfrau mit?



Christian Schunk ist seit elf Jahren Teil der Bedburger Ritter „Em Ulk“.

CS: Auf jeden Fall bringe ich ein Hätz für den Fastelovend mit. Was die Ritter „Em Ulk“ angeht, bin ich seit elf Jahren im Verein, über die Funkenabteilung der Gemischten Tanzgruppe bis zum Tanzoffizier. Mein tänzerisches Können kann ich also als Jungfrau sicher auch einmal zeigen. Als Jüngster der Gruppe bringe ich aber auch gerne ein bisschen Action mit.

BN: Welche Akzente wollen Sie während der Session setzen?

CS: Wir freuen uns darauf, mit den Menschen zusammen zu feiern. Schon jetzt merken wir, wie schön und wichtig es ist, mit den anderen Gesellschaften und Vereinen zusammen diese jecke Zeit vorzubereiten. Diesen Zusammenhalt und das Miteinander zu fördern und beizubehalten - das möchten wir gerne unterstützen. Ebenso möchten wir Menschen ein positives Gefühl geben, die den Karneval aus verschiedenen Gründen nicht so feiern können. Unsere „Kappenkollekte“, die wir von unserer Schwestergesellschaft weiterführen, geht zum Beispiel an die ehrenamtlich geführte Palliativstation der Uniklinik Düsseldorf. Einigen Patienten dort möchten wir mit dem gesammelten Geld gerne persönliche Wünsche erfüllen.

BN: Wie möchten Sie nach der Session in Erinnerung behalten werden?

CS: Am liebsten genauso wie vorher auch. Die Zeit wird unvergessen werden. Aber bekanntlich ist am Aschermittwoch alles vorbei. Wie es dann bei mir weitergeht, lasse ich offen. Aber wieder ein Teil des aktiven Corps zu werden, ist mein Ziel.



Jungfrau Christel steht seit der Proklamation für die Uneinnehmbarkeit der Stadt. © Kay-Uwe Fischer

Im Falle eines Blackouts

Betreuung für Kinder systemrelevanter Eltern

Für Eltern von Kindern bis einschließlich zum Grundschulalter bietet die Stadt Bedburg im Falle eines anhaltend flächendeckenden Stromausfalls (Blackout) an, dass diese in der Martinushalle

(Harffer Schloßallee 1) notbetreut werden können. Dieses Angebot richtet sich nur an Eltern, die darlegen können, dass es für ihre Kinder keine andere Betreuungsoption gibt und die in wirklich system-

relevanten Arbeitsfeldern tätig sind. Die Betreuung startet am Tag nach dem anhaltenden Stromausfall um 07:30 Uhr und endet um 16:30 Uhr. Vor Ort erhalten Sie dann weitere Informationen.



Der so geliebte Straßenkarneval fiel zu Beginn des Jahres noch der Corona-Pandemie zum Opfer. Doch mit großer Hoffnung blickten die vielen Karnevalisten bereits auf die neue Session. Diese konnte dann bei der Prinzenproklamation im November vom neuen Dreigestirn stimmungsvoll eingeläutet werden.
© Kay-Uwe Fischer



Dank der tollen Spendenbereitschaft der Bedburgerinnen und Bedburger konnte Bürgermeister Sascha Solbach im April unglaubliche 12.000 Euro an drei Vereine aus der Eifel übergeben. Diese Vereine kümmern sich seit der Flutkatastrophe aus dem Juli 2021 um die Menschen in den betroffenen Gebieten.
© Natalie Schott

Jahresr



Der Angriff auf die Ukraine erschüttert seit Ende Februar die ganze Welt. Auch hier in Bedburg mussten wir uns auf die Auswirkungen des Krieges vorbereiten. In der Dreifachhalle wurde eine Notunterkunft für Flüchtlinge errichtet, die dank privater Hilfsangebote und von der Stadtverwaltung angemieteter Wohnungen nicht genutzt werden musste.



Um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen, hat die Stadt Bedburg im letzten Jahr ein Klimaschutzkonzept beschlossen, mit dem das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2045 erreicht werden soll. Von der Agentur für Erneuerbare Energien wurden wir für unsere Projekte im Bereich des Klimaschutzes im April als Energie-Kommune des Monats ausgezeichnet.



Nach einem Frühjahrsputz ging die neue Website der Stadt Bedburg Mitte des Jahres an den Start. Die neue Homepage ist nach dem Relaunch deutlich intuitiver gestaltet und ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, die gewünschten Inhalte mit wenigen Klicks abzurufen.



Nach Umbauarbeiten konnte im März der Spielplatz im Schlosspark wieder zurück in die Hände der Kinder gegeben werden. Neben zahlreichen Neuerungen bildet vor allem das neue Multifunktionsspielgerät, das auch von mobilitätseingeschränkten Kindern genutzt werden kann, das Highlight des Spielplatzes.



Ende April wurde Helmut Breuer offiziell zum elften Ehrenbürger der Stadt Bedburg ernannt. Die Ehrenbürgerwürde erhielt Breuer unter anderem für sein äußerst umfangreiches kommunalpolitisches Engagement und für seinen Einsatz in zahlreichen Bedburger Vereinen.



900 begeisterte Gäste kamen Anfang Juli bei strahlendem Sonnenschein zum Freibadfest Pooltime. Für zwölf Stunden verwandelte sich das Freibad in eine riesige Spielfläche, auf der von Kinderschminken bis zu einem breiten Sportprogramm alles geboten wurde. In diesem Jahr soll das Freibad mit Hilfe von Fördermitteln modernisiert und energetisch saniert werden.



Bei der traditionellen Müllsammelaktion „Sauberes Bedburg“ befreiten erneut zahlreiche Freiwillige unsere Stadt von wildem Müll. Und auch beim CleanUp-Day des Silverberg-Gymnasiums sammelten 350 Schülerinnen und Schüler 380 Kilogramm Müll. Als Belohnung pflanzte die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Bauhof zwei Bäume auf dem Schulgelände.



Seit der Eröffnung des Reparatur-Cafés im Mai kommen jeden vierten Freitag im Monat viele Menschen zur AWO nach Kaster, um ihre alten Schätze dort reparieren zu lassen. Das beliebte Angebot der Ehrenamtler wird in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung auch in diesem Jahr fortgeführt.



Im Sommer kam es zum ersten emotionalen Treffen mit den neuen Partnern aus Pardes Hanna-Karkur. Neben einer israelischen Jugendgruppe reiste auch die 95-jährige Hanna Monin (M.) mit. Sie wurde 1927 als Hilde Edith Franken in Düsseldorf geboren und besuchte regelmäßig ihre Großmutter Frieda Franken im ehemaligen Rathaus am Bedburger Marktplatz.

ückblick 2022



Beim bereits dritten Kulturpicknick im Freibad sorgten Guido Cantz, der Sitzungspräsident Volker Weinger, J.P. Weber und Martin Schopps für beste Unterhaltung und viele Lacher. Für die Zuschauer waren es zwei tolle Abende in einer außergewöhnlichen Kulisse.
© Porz Entertainment



Verschiedene Bedburger Initiativen kümmern sich um die ukrainischen Flüchtlinge, die seit Beginn des Krieges zu uns gekommen sind. Viele von ihnen stammen aus der Großstadt Mykolajiw, die fast dauerhaft unter Beschuss steht. Um die Stadt weiterhin zu unterstützen, gingen Bedburg und Mykolajiw, Anfang November eine sogenannte Solidaritätspartnerschaft ein.



Seit August laufen die Arbeiten für die neuen Kunstrasenplätze in Kaster und Kirchherten. Die beiden Kunstrasenplätze werden mit 1,5 Millionen Euro gefördert, die restlichen Kosten trägt die Stadt Bedburg als Eigenanteil. In diesem Jahr sollen die beiden Plätze dann offiziell eröffnet werden.



Nach zwei Jahren Pause strömten über 25.000 Fans der MusikMeile im September zur 16. Ausgabe des Festivals. Top-Act Alex Christensen begeisterte die Menschen auf dem Schlossparkplatz. Und auch auf den anderen Bühnen in der Innenstadt sorgten die fast 20 Bands, darunter die Rapper MoTrip und Mo-Torres, für tolle Stimmung.



Mit dem neuen Windpark an der A 44n geht die Stadt Bedburg einen weiteren Schritt beim Thema Energiewende. Das Gemeinschaftsprojekt von Stadtverwaltung und RWE hat eine Kapazität von 28,5 Megawatt und produziert damit mehr grünen Strom als die Menschen in Bedburg verbrauchen können.
© RWE



Beim Fest der Kulturen Mitte August präsentierte sich Bedburg von seiner buntesten Seite: Ukrainische, syrische und afghanische Tänze trafen auf Seemannslieder des Shanty-Chores, europäische Spezialitäten auf afrikanische Köstlichkeiten. Fotograf Matthias Sandmann präsentierte zudem seine berührende Ausstellung „Gesichter der Flucht“ mit Porträts ukrainischer Flüchtlinge.



Viel Spaß und Action gab es für die Kinder unserer Stadt bei den städtischen Oster-, Sommer- und Herbstferienspielen. Dabei konnten die Kinder selbst Möbelstücke bauen, physikalische Experimente durchführen, Kleidungsstücke in ihrer Textilwerkstatt verschönern oder sich auf dem Actiongelände an der Anton-Heinen-Schule austoben.



Um den Menschen zu helfen, die in der jetzigen Zeit nicht so viel Geld haben, gibt es seit dem 1. Advent den „spendierten Kaffee“. Die Bedburgerinnen und Bedburger können beim Kauf eines Kaffees, Brötchens & Co. in den Handwerksbäckereien ein weiteres Getränk oder Teilchen aufschieben lassen und jemand anderem spendieren.



Im Sommer wurde der beliebte Wanderweg mit neuen Stationstafeln ausgestattet. Extra für die kleinen Wanderer wurde ein informativer Kinderteil mit einem spannenden Kinderrätsel rund um den Werwolf von Epprath integriert. Wer das Rätsel aus dem Werwolf-Comic löst, kann sich seinen persönlichen Werwolf-Schatz abholen.



Viel getan hat sich in unserer Stadt auch für die Radfahrer. In Kooperation mit der REVG gibt es seit dem letzten Jahr drei Mietfahrrad-Stationen im Stadtgebiet, die Karlstraße am Schulzentrum wurde zur ersten Fahrradstraße in Bedburg und am Rathaus in Kaster wurden überdachte Stellplätze für die Zweiräder errichtet.



In der besinnlichsten Zeit des Jahres besuchten viele Bedburgerinnen und Bedburger den Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz. Nach zwei Jahren Pause läuteten die vielen Besucherinnen und Besucher an drei Tagen mit Glühwein und Reibekuchen die Weihnachtszeit ein.

Schulen gedenken Holocaust-Opfern

Ende 2020 haben vier Schulen die Patenschaften für die 22 Stolpersteine im Bedburger Stadtgebiet übernommen. Seitdem pflegen die Schülerinnen und Schüler die Steine, die an das Schicksal unschuldig ermordeter Menschen erinnern. Anlässlich des bundesweiten Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar unterstreichen die Schulleiterinnen und Lehrerinnen der vier Schulen nochmals die Bedeutung der Patenschaften und erklären, wie sie das Thema altersgerecht in den Schulalltag einbinden.

Susanne Leibbrandt, Schulleiterin der Anton-Heinen-Schule:



„Wir haben uns 2018 als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ auszeichnen lassen, um uns als Gemeinschaft immer wieder neu zu hinterfragen und durch regelmäßige Aktionen die Kinder zu Verantwortungsbewusstsein, Courage sowie einem demokratischen Verhalten zu motivieren. So hat dann auch das Schülerparlament unserer Schule stellvertretend für alle Kinder damals entschieden, die Patenschaft für die Stolpersteine in der Lindenstraße 6 zu übernehmen. Die Kinder des Parlaments – erstes bis viertes Schuljahr – erfuhren im Vorfeld von mir, dass in den Häusern Menschen gelebt haben, denen schuldlos Schlimmes widerfahren ist und deren Andenken nun durch die Reinigung der Steine geehrt werden soll. Je nach Altersstufe – vor allem im 4. Schuljahr/Religionsunterricht – wurde dann auch das Thema Nationalsozialismus sensibel behandelt. Seitdem kontrollieren die Kinder in eigener Initiative, ob unsere Paten-Steine noch ihrer großen Bedeutung entsprechend sauber genug sind. Diese und andere Aktionen sollen uns daran erinnern, wie wichtig es ist, niemanden auszugrenzen und couragiert füreinander einzustehen.“

Eva Miersch, Lehrerin an der Wilhelm-Busch-Grundschule:

„Man kann unsere Kinder nicht für das verantwortlich machen, was vor Generationen passiert ist. Aber es ist unser Erziehungs- und Bildungsauftrag, sie sensibel zu machen für die Verantwortung, die jeder Mensch für eine friedliche Gemeinschaft trägt und dass auch jeder hierzu einen Beitrag leisten kann. Das fängt beim täglichen Miteinander an: in der Familie, unter Freunden, im Verein, in der Schule. Wir übernehmen gerne die Patenschaft für die Stolpersteine in der



Hundsgasse, werden sie regelmäßig polieren, übernehmen so ein kleines Stückchen Verantwortung und setzen ein Zeichen für eine Zukunft voller Respekt, Toleranz und Solidaritätsgefühl.“
© WBS privat

Christina Lausberg, Geschichtslehrerin und Leiterin der Stolperstein-AG am Silverberg-Gymnasium:



„Als Schule mit einem jüdischen Bürger der Stadt Bedburg als Namensgeber möchten wir gerne aktiv an der Erinnerungskultur vor Ort teilhaben. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die nächsten Generationen mit unserer Geschichte vertraut zu machen und das Gedenken an deren Opfer zu wahren. Daher sehen wir es als Chance, zusammen mit den Schülerinnen und Schülern im Geschichtsunterricht und in unserer Stolperstein-AG die nationalsozialistische Vergangenheit zu erörtern, um daraus positive Handlungsmuster für ein aktuelles Miteinander zu entwickeln.“

Claudia Neiß, Schulleiterin der Geschwister-Stern-Schule:

„Der Name unserer Schule ist für uns Verpflichtung, regelmäßig an die Familie Stern zu erinnern und gemeinsam die Stolpersteine zu besuchen. Dies tun wir am 9. November und am Namenstag der Schule am 6. Juli. Im Rahmen dieser Besuche reinigen wir auch die Stolpersteine.“



Doppelte Weihnachtsüberraschung

Eigentlich wollten die Mitglieder der Hochwasserhilfe Königshoven die Kindergärten im Ahrtal mit Schokonikoläusen überraschen. Für die aber noch größere und schönere Überraschung sorgten die Kinder selbst. Sie empfingen die Helfer aus Bedburg bei ihrer Ankunft mit Rolf Zuckowskis Lied „In der Weihnachtsbäckerei“. Nach diesem Ständchen hatten sich die Kinder die Schokonikoläuse redlich verdient.

Bei ihrer Reise durch die von der Flutkatastrophe aus dem Jahr 2021 betroffenen Gebiete statteten die Mitglieder der Hochwasserhilfe Königshoven auch der Tafel im Ahrtal einen Besuch ab und brachten Geschenke vorbei. Ebenso verteilten sie die von den Bedburgerinnen und Bedburgern gesponserten Weihnachtsgeschenke beim Wintertreff, einer Anlaufstelle für die von der Flutkatastrophe betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Nach der gelungenen Weihnachtsaktion plant die ehrenamtliche Hilfsgruppe nun, den Mal-Zirkus im Ahrtal zu unterstützen. Dort haben Kinder kostenlos die Möglichkeit, das Erlebte mit Hilfe von Therapeutinnen und Therapeuten künstlerisch zu verarbeiten. Falls Sie diese Aktion unterstützen wollen, können Sie sich gerne bei Martin Maaßen (0176 53627246) oder Georg Jobs (0173 6303881) von der Hochwasserhilfe Königshoven melden.

Informationsabend zum Thema „Energie sparen“

Die derzeitige Energiekrise führt zu rasant steigenden Preisen für fossile Brennstoffe und trifft besonders private Haushalte – aber welche Maßnahmen können die Bürgerinnen und Bürger ergreifen und was lohnt sich wirklich? Aus diesem Grund bietet die Stadt Bedburg gemeinsam mit dem Energie-Kompetenz-Zentrum (EkoZet) am 2. Februar einen Informationsabend zum Thema „Energie sparen“ an. Der rund zweistündige kostenfreie Vortrag mit Rüdiger Warnecke, Geschäftsführer des EkoZet, gibt eine erste Orientierung, bei der insbesondere einfache Stromspartipps im Haushalt und Alltag im Fokus stehen.

Wann? 02. Februar 2023 um 18:00 Uhr
Wo? Sitzungssaal im Rathaus Kaster
(Am Rathaus 1, 50181 Bedburg)

Anmeldung und Fragen

l.hans@bedburg.de oder 02272/402-610

Schöffen gesucht! : Die neue Ferien- und Freizeitbroschüre ist da

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die **Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028** gewählt. Die Schöffen und Jugendschöffen nehmen beim Amtsgericht Bergheim als **Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen** teil. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und **am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt** sein werden.

Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Aus den Bewerbungen schlagen der Rat und der Jugendhilfeausschuss doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen.

Interessenten für die genannten Ämter werden gebeten, das entsprechende Bewerbungsformular ausgefüllt und unterschrieben **bis zum 12.05.2023** bei der Stadt Bedburg einzureichen. Weitere Informationen sowie die Bewerbungsformulare finden Sie unter **www.bedburg.de** (Suchwort „Schöffen“). Bei Bedarf sind diese aber auch im Rathaus in Papierform erhältlich. Weitere Informationen erteilt Frau Heyer vom Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales – unter der Telefonnummer 02272/402-566 oder unter v.heyer@bedburg.de.

Ferien heißt Spiel, Spaß, Freunde treffen und viele neue Abenteuer erleben – das geht auch dieses Jahr wieder in unserer schönen Stadt. Die Kinder und Jugendlichen dürfen sich auf ein vielfältiges Programm freuen, das sich sehen lassen und teils auch schon gebucht werden kann.

Eine Übersicht über die zahlreichen Angebote in unserer Stadt und alle Highlights für 2023 gibt es in unserer nun digital veröffentlichten Ferien- und Freizeitbroschüre auf **www.bedburg.de**. Dort findet man neben den städtischen Angeboten auch die Freizeitprogramme der Bedburger Vereine und Jugendzentren, die sich in diesem Heft vorstellen.

Die Highlights der Ferienfreizeitbroschüre:

„Eislaufen“

im Lentpark Köln, inklusive Shuttlebusfahrt (Organisation: RheinFlanke).

Alter: 10 bis 16 Jahre

Wann: 26.01.2023, von 13:30 bis 19:15 Uhr

„Osterferien-Forschungsstation“

(Organisation: Point).

Alter: 6 bis 12 Jahre

Wann: 03.04. – 06.04.2023, von 08:00 bis 16:00 Uhr

„Freizeitpark Bobbolandia“

Tagesgaudi in Grevenbroich

(Organisation: DLRG Bedburg e. V.).

Alter: ab 5 Jahre

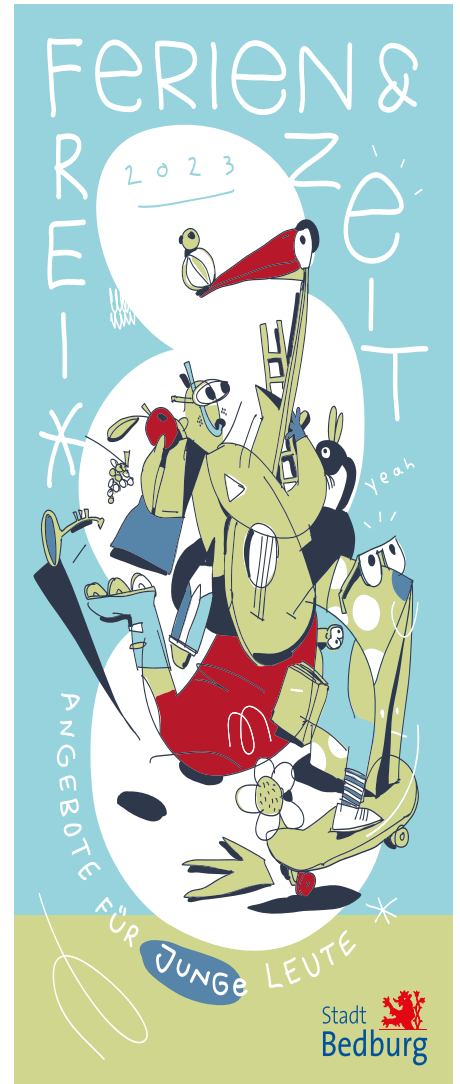
Wann: 12.08.2023

„Bedburg bolzt!“

(Organisation: RheinFlanke, POINT, CAPO).

Alter: 10 bis 18 Jahre

Wann: 15.09.2023, von 14:00 bis 18:00 Uhr



Moderne Containermodule für die Anton-Heinen-Schule

Was lange währt, wird endlich gut: Kurz vor Weihnachten konnten die zusätzlichen Container in der Anton-Heinen-Schule für die ansteigende Anzahl an Kindern feierlich eröffnet werden. Die Container werden ab sofort im Vormittagsbereich als Fach- und Differenzierungsräume genutzt und stehen vor allem auch im Anschluss der großen Anzahl an OGS-Kindern als Gruppenräume zur Verfügung.

Die modernen Containermodule dienen als Übergangslösung für die spätere Schulerweiterung. Die Eröffnung übernahmen die Schüle-

rinnen und Schüler des OGS-Kinderrates. Unterstützt wurden sie dabei vom OGS-Leiter Joao (r.), der OGS-Koordinatorin Katharina Hunfeld (2. v. l.) und Meltem Ayberk (l.), stellvertretend für die Stadt Bedburg.

„*Mich freut es sehr, dass die Schülerinnen und Schüler die ansprechenden Containerräume nun nutzen können. Ich wünsche der Schüler- und Lehrerschaft ganz viel Abenteuer, Herz und Spaß in den neuen Räumlichkeiten*“, sagte **Susanne Leibbrandt**, Schulleiterin der Anton-Heinen-Schule, bei der Eröffnung.



Kurz vor Weihnachten wurden die neuen Klassenräume eröffnet.

Aus den Ausschüssen

Ratssitzung am 20.12.2022

Gebührenänderungen für das Jahr 2023

Der Rat der Stadt Bedburg hat in seiner Sitzung am 20. Dezember 2022 einstimmig die verschiedenen Gebührenänderungen für das Jahr 2023 beschlossen. Dies betrifft unter anderem die Bereiche Abfallentsorgung, Abwasser, Winterdienst und die Friedhofsgebühren.

Die Gebührensätze für die Straßenreinigung sowie den Winterdienst sinken jeweils um 0,22 € bis 0,28 € je Veranlagungsmeter gegenüber den Vorjahreswerten. So beträgt die Benutzungsg Gebühr jährlich je veranlagtem Frontmeter 2,38 Euro bei Anliegerstraßen (2022: 2,66 Euro), 2,27 Euro bei Innerortsstraßen (2022: 2,52 Euro), 2,14 Euro bei Hauptgeschäftsstraßen (2022: 2,39 Euro) und 2,03 Euro bei überörtlichen Straßen (2022: 2,25).

Bei den Abwassergebühren steigt der Preis für die Schmutzwasserentsorgung auf 2,70 Euro jährlich pro Kubikmeter (2022: 2,61 Euro pro m³) und für die Entsorgung des Niederschlagswassers auf 0,77 Euro jährlich für jeden Quadratmeter (2022: 0,70 Euro pro m²) bebauter und/oder befestigter Fläche. Bei den Friedhofsgebühren sinkt die Grabnutzungsgebühr, die anderen Gebühren steigen leicht an.

Durch die Änderungen in der Abfallentsorgung hat sich auch die Abrechnungsweise geändert. So kann beispielsweise die 60-Liter-Restmülltonne für 95,83 Euro alle vier Wochen, die 80-Liter-Restmülltonne für jährlich 174,72 Euro alle zwei Wochen rausgestellt werden.

BEBBER ALAAF!

Die Karnevalssession 2023 in Bedburg hat wieder jede Menge zu bieten*:

Was?	Wann?	Wo?
Karnevalistischer Frühschoppen Spielschar der KFG Bedburg	21.01.2023	11:10 Schützenhaus Augustinerallee
Herrensitzung der Bedburger Ritter	28.01.2023	12:11 Festzelt Schlossparkplatz
Große Sitzung in Rath	28.01.2023	16:00 Turnhalle Rath
Karnevalistischer Frühschoppen der Karnevalsfreunde Blerichen, Kirdorf, Bedburg-West e.V.	29.01.2023	11:00 Mehrzweckhalle Anton-Heinen-Schule Kirdorf
BNZ Prunksitzung	04.02.2023	16:00 Festzelt Schlossparkplatz
Karnevalssitzung der KfD Kirchherten	04.02.2023	18:11 Festzelt in der Schulgasse
Kinderkarneval in Kirchherten	05.02.2023	14:00 Festzelt in der Schulgasse
1. Große Rittersitzung	05.02.2023	16:00 Festzelt Schlossparkplatz
Mädchensitzung der Bedburger Ritter	08.02.2023	16:00 Festzelt Schlossparkplatz
BNZ Kindersitzung	10.02.2023	16:00 Schloss Bedburg
Frauensitzung der KFG Königshoven	10.02.2023	16:11 Pfarrheim Königshoven
Karnevalssitzung der KFG Königshoven	11.02.2023	19:11 Pfarrheim Königshoven
Kindersitzung in Rath	12.02.2023	14:00 Turnhalle Rath
2. Große Rittersitzung	12.02.2023	16:00 Festzelt Schlossparkplatz
Karnevalistischer Nachmittag für Königshovener Bürger ab 60 Jahren	14.02.2023	14:30 Pfarrheim Königshoven
Weiberfastnacht in Rath	16.02.2023	10:00 Turnhalle Rath
Karnevalsumzug der Martinusschule Kaster	16.02.2023	11:00 Maximilianstr., St.-Rochus-Str., Albert-Schweitzer-Str., Friedrich-Ebert-Str., Harffer Schloßallee, Schulhof
Eröffnung des Straßenkarnevals	16.02.2023	11:11 Vor dem alten Rathaus
Feier der Weiberfastnacht	16.02.2023	12:00 Festzelt Schlossparkplatz
BNZ-Karnevalsfete	17.02.2023	18:00 Festzelt Schlossparkplatz
Kostümparty in Broich	17.02.2023	19:00 Festzelt Kirmesplatz Broich
Karnevalszug mit anschließender After-Zoch-Party in Kirch-/Kleintroisdorf	18.02.2023	14:11 Oberembter Str., Am Anger, An den Linden, K37, Pfarrer-Stein-Str., Elsdorfer Str., Heinsberger Str.
Karnevalsparty in Kirchherten	18.02.2023	19:00 Festzelt in der Schulgasse
Jeck am Schloss	18.02.2023	19:00 Festzelt Schlossparkplatz
Joddesdeens op Kölsch	19.02.2023	10:11 Friedenskirche Langemarckstraße Bedburg
Karnevalsumzug in Kirdorf, Blerichen und Bedburg-West	19.02.2023	12:30 Theodor-Heuss- Str., Kirdorfer Allee, Adolf- Silverberg-Str., Leitweg, Offenbachstr., Feldstr., Kolpingstr., Bahnstr.
Großer Karnevalsumzug in Bedburg	19.02.2023	14:00 Harffer Schloßallee, Erkelener Straße, Neusser Straße, Lindenstr., Graf-Salm-Str., Friedrich-Wilhelm-Str.
After-Zoch-Party der Bedburger Ritter	19.02.2023	15:00 Festzelt Schlossparkplatz
After-Zoch-Party in Broich	19.02.2023	16:00 Festzelt Kirmesplatz Broich
Rosenmontagszug in Kirch-/Grottenherten	20.02.2023	14:00 Kalrather Straße, Margarethenstr., Zaunstr., Lambertsweg, Weidgasse, Gottesacker, Karl-Gatzen-Str., Pulverturm, Am Scheideweg, Marienstr., Am Fließ
Rosenmontag in Rath	20.02.2023	14:00 Turnhalle Rath
After-Zoch-Party in Kirch-/Grottenherten	20.02.2023	16:00 Festzelt in der Schulgasse

* Liste aller bis zum 16.01.2023 beim Fachdienst 7 der Stadt Bedburg eingegangenen Veranstaltungen.

Hinweis: **Ab dem 20.01.2023, 7:30 Uhr bis zum 23.02.2023, 20:00 Uhr**, erfolgt zur Durchführung der Karnevalsveranstaltungen die teilweise Sperrung des Schlossparkplatzes sowie die Einrichtung von Haltverbotszonen (zentrale Parkfläche im hinteren Bereich des Schlossparkplatzes).

Gesprächsstunde für pflegende Angehörige



Wann: Mittwoch, 25.01.2023 von 15:30 – 17:00 Uhr

Wo: Bürgerhalle Königshoven (Josef-Schnitzler-Straße 30)

Wer: Das Angebot richtet sich an Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Angehörigen pflegen.

Von: Die Gesprächsstunde wird von der Alzheimer Gesellschaft des Rhein-Erft-Kreises in Zusammenarbeit mit der Stadt Bedburg angeboten.

Fragen und Anmeldung: Bei **Frau Dr. Schreckling** (info@schreckling.eu) von der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Erft-Kreis e. V.

Änderungen in der Abfallentsorgung

Hinweise zum Tonnentausch

Durch die Änderungen in der städtischen Abfallentsorgung hatten die Bedburgerinnen und Bedburger die Möglichkeit, eine andere Mülltonne zu beantragen. Auf Grundlage dieser Wahl werden momentan zunächst die **Restmülltonnen** im Bedburger Stadtgebiet ausgetauscht. Dies geschieht, wenn die bestehende Restmülltonne gegen eine größere bzw. kleinere Tonne ausgetauscht oder abgemeldet und gänzlich eingezogen werden soll.

Sollte bei Ihnen der **Austausch der Restmülltonne** noch nicht erfolgt sein, können Sie diese zu folgenden Zeiten für jeweils eine Woche vor der Haustüre/Adresse zum Tausch bereitstellen:

Ab 23.01.2023: Kaster, Königshoven

Ab 30.01.2023: Kirch-/Grottenherten,
Kirch-/Kleintroisdorf, Pütz,
Weiler Hohenholz

Ab 06.02.2023: Alle Tonnen im Bedburger Stadtgebiet, die zuvor nicht getauscht wurden

Grundsätzlich bitten wir darum, die Tonnen zum Austausch sichtbar an der jeweiligen Adresse/Haustüre bereitzustellen, damit der Abfallsorger die jeweilige Tonne korrekt zuordnen kann. Stehen an einem Grundstück mehrere Tonnen für den Austausch bereit, sollten die Tonnen auch mit einem, ruhig handgeschriebenen, Hinweis auf die zugehörige Adresse, sofern der angebrachte Aufkleber nicht mehr lesbar sein sollte, versehen werden. Dies erleichtert die notwendige Zuordnung zum Tonnenverwaltungsprogramm.

Die Tonne kann bis zum Austausch weiter mit Hausmüll befüllt werden. Sofern nicht kurz zuvor noch eine Leerung erfolgt, wird der Müll umgefüllt.

Der **Wechsel der Biotonnen erfolgt im Anschluss an den Austausch der Restmülltonnen, ca. ab Mitte Februar**. Zum genauen Zeitplan erfolgt eine gesonderte Information in der nächsten Ausgabe der *Bedburger Nachrichten* und über die Online-Kanäle der Stadt Bedburg. Den gesamten Abfallkalender für 2023 finden Sie ebenfalls als Beilage in dieser Werbepost, auf der Homepage der Stadt Bedburg, in der Müll-Alarm-App der Firma Schönackers oder im zentralen Rathaus in Kaster.

Bei Fragen oder Problemen zum Tonnenaustausch steht Ihnen die Abfallberatung der Stadt Bedburg unter abfall@bedburg.de oder 02272/402-890 zur Verfügung. Aufgrund der Vielzahl an Nachfragen bitten wir um Verständnis, dass nicht alle Telefonate und Anliegen sofort entgegengenommen werden können.

Für Beförderungen und Dienstjubiläen

Stadt ehrt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Bürgermeister Sascha Solbach ehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Im Rahmen einer Feier im Ratssaal hat die Stadt Bedburg 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für verschiedene Beförderungen und Dienstjubiläen geehrt. Bürgermeister Sascha Solbach nahm

die Ehrungen vor und bedankte sich bei allen für ihren Einsatz. Drei der Geehrten vollendeten kürzlich ihre Ausbildung in der Verwaltung und erhielten den Beamtenstatus.

TERMINE

Rat und Ausschüsse in 2023

24. Januar 2023

RAT (Haushaltseinbringung)

7. Februar 2023

Jugendhilfeausschuss

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de. Bitte informieren Sie sich vorab über die geltenden Corona-Regelungen.

Ehrenbürger Willy Harren verstorben

Der ehemalige Bürgermeister der Stadt Bedburg, Willy Harren, ist im Alter von 86 Jahren gestorben. Willy Harren war in der Zeit von 1995 bis 2004 als Bürgermeister unserer Stadt Bedburg tätig, bevor er aus Altersgründen in den Ruhestand gehen musste. Bereits in der Zeit davor war Willy Harren kommunalpolitisch aktiv. So hat er von 1979 bis 1989 als Ortsvorsteher von Kaster fungiert. Auch die Aufgaben als erster stellvertretender Bürgermeister sowie als ehrenamtlicher Bürgermeister hat er vor

seiner hauptamtlichen Tätigkeit mehrere Jahre ausgeübt.

Neben seinem großen Engagement für die Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie die Entwicklung der Stadt Bedburg hat er sich auch auf Ebene des Rhein-Erft-Kreises viele Jahre im Kreistag sowie als stellvertretender Landrat für die Menschen eingebracht. Am 18.09.2009 wurden ihm aufgrund seiner besonderen Verdienste um die Stadt Bedburg die Ehrenbürgerrechte der Stadt verliehen.



Der ehemalige Bürgermeister Willy Harren verstarb am 27. Dezember 2022.

© Familie Harren

Das sagt Bürgermeister Sascha Solbach zum Tod von Willy Harren:

„Entscheidend waren nicht die Ämter, die er bekleidet hat, sondern der Mensch Willy Harren. Ich habe ihn als jemanden erlebt, der aufgeweckt und neugierig in und für seine Stadt gelebt hat, der immer bemüht war, die Dinge im Sinne der Menschen anzupacken und immer Problemlösungen zu finden, mit denen alle leben konnten.

Sein „Einigt euch!“ haben viele Kommunalpolitiker gekannt und geschätzt - ich auch. Er hatte aber auch einen klaren eigenen politischen Kompass, eine Meinung, eine Haltung und versuchte immer auch zu überzeugen.

Ich habe ihn als lebensfrohen und reflektierten Menschen kennengelernt, der immer ein verschmitztes Lächeln auf den Lippen und in den Augen trug und der immer begeistert und voller Stolz über seine Familie berichtete. Bis zuletzt war er um seine Stadt bemüht und nutzte viele Gelegenheiten zum Austausch - auch mit mir. Ich habe diese Gespräche immer sehr genossen. Es gab richtig viele davon. Parteipolitisch waren diese Gespräche nie - auch das habe ich immer sehr geschätzt.

Zwei Wochen vor seinem Tod haben wir im Rahmen einer Bürgermeisterkonferenz mit Ehemali-

gen einen wunderbaren Abend verbracht. Wir haben Harrens mit nach Hause genommen und uns bei der Verabschiedung frohe Weihnachten und viel Gesundheit gewünscht. „Pass auf Dich auf“ haben wir uns gegenseitig aus einem Munde gesagt und gelacht.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau Käthe und der gesamten Familie. Die Stadt verliert ein Unikat. Unsere Stadt trauert. Mach et joot, lieber Willy. Ruhe in Frieden.“

Die St. Sebastianus Georgius Schützenbruderschaft Kaster 1438

nimmt mit Bestürzung von ihrem
langjährigen Geschäftsführer

Willy Harren

Abschied.

Willy Harren war 67 Jahre aktives Mitglied unserer Bruderschaft.
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Käthe und der Familie.



Der Vorstand
und die Mitglieder

Nachruf

Wir nehmen Abschied von

Willy Harren



der am 27. Dezember 2022 im Alter von 86 Jahren unerwartet verstorben ist.

Willy Harren trat vor mehr als 50 Jahren in die CDU ein. Von 1969 bis 1974 war er Mitglied des Kreistages des Altkreises Bergheim. Ein Jahr später übernahm er als Mitglied des Bedburger Stadtrates für fast 16 Jahre Verantwortung für unsere Stadt. Von 1979 bis 1995 war Willy Harren auch Mitglied des Kreistages des ehemaligen Erftkreises und für den Zeitraum von 1979 bis 1989 zusätzlich Ortsvorsteher von Kaster. 1988 wurde er für sechs Jahre erster stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bedburg und anschließend Bürgermeister der Stadt Bedburg. Von 1995 bis 2004 war Willy Harren erster hauptamtlicher Bürgermeister unserer Schloßstadt Bedburg.

Sein gesamtes politisches Wirken war motiviert von seiner Nähe zu den Menschen, denen er sich stets verpflichtet sah. Mit Optimismus und Zuverlässigkeit konnte er die Bürgerinnen und Bürger zum Mitwirken zum Wohle der Gesellschaft bewegen. Willy Harren war Brückenbauer zwischen politischen Positionen und Vorbild für politisch Interessierte.

Wir verlieren nicht nur einen über unsere Stadtgrenzen hinaus geschätzten Politiker, sondern auch einen großartigen Menschen.

Aufgrund seiner Verdienste für unsere Stadt wurde Willy Harren im Jahr 2009 zum
Ehrenbürger der Stadt Bedburg
ernannt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die CDU Bedburg und die CDU Rhein-Erft

Wolfgang Esser
Vorsitzender der
CDU Bedburg

Michael Stupp
Vorsitzender der
CDU Fraktion Bedburg

Dr. Georg Kippels
Mitglied des Bundestages

Romina Plonsker MdL
Vorsitzende der
CDU Rhein-Erft

Hans Schnäpp
Mitglied des Kreistages





Zur Verstärkung unseres Teams in **Bedburg** suchen wir (m|w|d)*

Erzieher, pädagogische Fachkräfte*

Ergänzungskräfte: Musiker, Künstler, Sportler, Quereinsteiger*

Küchenkräfte*

Wenn Sie **Spaß haben**, sich in Schulen und Kitas für und **mit Kindern** zu engagieren und eine Stelle mit **Perspektive** suchen, dann freuen wir uns auf Sie!

Wir heißen alle Menschen willkommen, denn Unterschiede bereichern uns. Ausführliche Beschreibungen der Stellen finden Sie unter: www.schuelergarten.de oder QR-Code scannen



SCHÜLERGARTEN
TRÄGER DER FREIEN JUGENDHILFE
Dein Ganztag!

Schülergarten gGmbH
☎ 02273 60470-281

Ihre Meinung zählt

Bürgertelefon der SPD-Fraktion

Für die Bedburger Bürgerinnen und Bürger erreichbar zu sein und ein offenes Ohr zu haben, ist einer der Grundsätze der SPD-Ratsmitglieder. Dazu sind Telefonnummern und Mailadressen aller SPD-Ratsmitglieder und SPD-Ortsbürgermeister auf der Internetseite der Bedburger SPD (www.spd-bedburg.de) leicht zu finden. Mit dem eigenen Fraktionsbüro im erweiterten Rathaus in Kaster steht der SPD-Fraktion nun aber auch ein fester Anlaufpunkt für alle Mitbürger in Bedburg zur Verfügung.



Bürgertelefon der SPD Bedburg

Jeden Donnerstag von:

- ☎ 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
- ☎ 02272 402 915

Jeden Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 16:00 Uhr ist nun das Bürgertelefon der Bedburger SPD-Ratsfraktion besetzt und unter der Rufnummer 02272/402-915 zu erreichen. Auch per E-Mail können Sie uns unter fraktion@spd-bedburg.de Ihre Wünsche und Vorschläge, aber auch Kritik gerne mitteilen. Falls gewünscht können auch persönliche Gesprächstermine sowohl im Fraktionsbüro oder an anderer Stelle vereinbart werden. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihre Mail!

SPD: Neuer Ansatz für Kolpingstraße gefunden Teileinziehung soll Beruhigung bringen

Groß war die Hoffnung der Anwohner auf der Kolpingstraße, als im letzten Jahr die Sperrung für den Durchgangsverkehr in Bedburg beschlossen wurde. Und es sah ja auch alles sehr gut aus. Alle eingebundenen Behörden und Institutionen waren einverstanden und eigentlich sollten schon die Schilder für die schnelle Umsetzung der Sperrung im Sommer 2022 bestellt werden.

Doch dann kam es ganz anders. Die vom Rhein-Erft-Kreis und der Bezirksregierung Köln angeforderte rechtliche Stellungnahme der Stadt Bedburg zeigte wider Erwarten nun plötzlich rechtliche Bedenken an der bisherigen Planung. Aber auch ein neuer und rechtssicherer Weg zur Umsetzung der Sperrung auf der Kolpingstraße für den Durchgangsverkehr wurde gefunden.

Dieser neue Weg verbirgt sich hinter dem Begriff der „Teileinziehung“ und bedeutet, dass ein Teil der Kolpingstraße auf die Nutzung durch Linienbusse, Rettungsdienste, Radfahrer und Fußgänger reduziert wird. Damit soll am Ende genau das erreicht werden, was auch im letzten Jahr schon beschlossen und den Anwohnern vorgestellt wurde.

Die Vorstellung und die Beschlussfassung zu diesem neuen Vorschlag der Verwaltung erfolgte in der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 17. Januar um 18:00 Uhr im Ratssaal in Kaster. Interessierte Anwohner waren wie alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die Sitzung vor Ort zu verfolgen und natürlich auch im Rahmen der Einwohnerfragestunde ihre Fragen zu stellen.

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt hofft, dass die Verwaltung mit dem neuen Vorschlag nun eine rechtssichere Lösung für die Kolpingstraße gefunden hat und wird das kritisch hinterfragen. „Die Menschen auf der Kolpingstraße sind mit ihrer Geduld am Ende. Die Belastungen durch den Straßenverkehr sind nicht mehr erträglich und unzumutbar“, berichtet auch Rudolf Nitsche als Ortsbürgermeister von Bleichen aus vielen Gesprächen und Schreiben.




Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Wir sind wieder vor Ort für Euch da!

Jetzt Lernstoff aufholen und den Anschluss nicht verlieren!

- ✓ Profi-Nachhilfe mit höchsten Hygienestandards
- ✓ Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen
- ✓ Zugang zum Online-Lern-Center mit Hausaufgabenhilfe

Wir freuen uns auf einen Anruf unter:
02272-9740960

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44 (neben dem alten Rathaus) • Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

CDU-Feierabendverzäll in Kirchherten

Ortsverband lädt zum gemütlichen Austausch ein

Bereits im letzten Jahr hatte die CDU Bedburg in verschiedenen Ortsteilen zum gemütlichen Feierabendverzäll eingeladen. Und die Resonanzen waren großartig.

Das Jahr 2023 beginnt der Ortsverband Pütz, der auch für den Doppelort Kirch- / Grottenherten zuständig ist, in Kirchherten und lädt am **Donnerstag, 26. Januar 2023 von 18:00 bis 19:30 Uhr** zu „Manni“ ein. Je nach Witterung wird der Verzäll auf „Mannis“ Parkplatz oder im Saal stattfinden. „Es gibt nicht nur die großen Visionen der Stadt, sondern die Leute haben Fragen und Ideen für ihren Ortsteil und auch Probleme direkt vor der Haustür“, so Achim Renner, Vorsitzender des Ortsverbandes und Ratsmitglied. „Hier gilt es zuzuhören und Antworten zu geben.“

Ebenso freut sich Corinna Lüpkes, Geschäftsführerin des Ortsverbandes, auf die Gespräche. „Nur im direkten Gespräch vor Ort erfahren wir, was die Leute hier in meinem Heimatort bewegt“, so Corinna Lüpkes.

Die CDU Bedburg weist darauf hin, dass kurzfristige Änderungen immer möglich sind und empfiehlt einen regelmäßigen Blick auf die Homepage www.cdu-bedburg.de



Bild ©: Corinna Lüpkes, CDU Bedburg

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Baumallee in Babelsberg Foto: I. Wolter

Wir wünschen uns Baumalleen wie in Potsdam, der Stadt mit der deutschlandweit besten Lebensqualität.

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger - Tel: 0171/5426342 - Mail: g.schmelzinger@ivr-verlag.de - **Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:** Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx

FWG: Kein Straßenfeger: Bedburg und der Müll

Als vor etwa anderthalb Jahren das Thema Abfallentsorgung auf die politische Tagesordnung in Bedburg kam, konnte kaum jemand erahnen, welche Wellen dies schlagen wird. Insbesondere zum Ende des vergangenen Jahres spitzte sich die Situation zu: Die Verwaltung stand vor der Herausforderung, sehr kurzfristig und schnell eine Lösung für das Jahr 2023 zu finden, und der Stadtrat musste in der letzten Ratssitzung des Jahres darüber eine weitreichende Entscheidung treffen.

In der Ratssitzung wurde die Abfallgebührenkalkulation intensiv diskutiert, wobei eine verbesserungswürdige Informationspolitik für die Bürgerinnen und Bürger, eine sehr kurze Vorbereitungszeit für den Stadtrat und die komplexe Situation der europaweiten Ausschreibung die Schwerpunkte bildeten. Die FWG-Fraktion bemängelt, dass dieses mit heißer Nadel gestrickte Vorgehen an sich nicht tragbar ist, aber zähneknirschend mitgetragen werden musste, damit ab dem Jahreswechsel der Müll nicht vor den Häusern in Bedburg stehenbleibt.

Im neuen Jahr hat sich die Situation leider nicht wesentlich gebessert – woher auch? Viele Fragen stehen weiterhin im Raum, die die Verwaltung hoffentlich lösen kann, da sie nach der Entscheidung des Stadtrates am Zug ist. Ein kleiner Lichtblick ist zumindest, dass sowohl Verwaltung als auch Politik zusammen an einer guten und verständlichen Lösung für das Jahr 2024 arbeiten – mit genügend Vorbereitungszeit und hoffentlich besserer Information an die Menschen in Bedburg.

PROVINZIAL

Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg

Telefon 02272 4074922

naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL



IHRE FACHGESCHÄFTE VOR ORT

ZANDER
fashion & more

Ihr Fachgeschäft
in Bedburg



Nachtwäsche
Strümpfe
Dessous
Herrenmode
Gr. S-XXL
Gürtel
Damenmode
Gr. 36-50
MAC-Hosen

Wintermode ab sofort stark reduziert

Essig / Öle
Spirituosen
Feinkost
Modeschmuck
Silberschmuck
Handtaschen

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg - Telefon 02272-6712



PEUGEOT



AUTO KREMER GMBH

Otto-Hahn-Straße 9 · 50181 Bedburg
www.auto-kremer.de · Tel. 02272 1761

Ihr Mobilitäts-Dienstleister



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

SEIT 2014 IN BEDBURG 2. GENERATION

DAS GOLD HARTMANN HAUS **WIR ZAHLEN BAR**

Jetzt **BARGELD** für: Urlaub, Hochzeit, Auto
Tel.: 02272-80 644 94 oder Mobil: 0178/47 339 74

GOLD

Uhrenservice
Gold, Münzen
Schmuck

Ankauf von Münzen,
Goldbarren, Schmuck,
Zahngold und mehr!

Das Goldhaus
Hartmann
Lindenstraße 32,
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 494

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 12.30 Uhr

Jetzt 20% mehr Bargeld

Auch Hausbesuche möglich!

Das
Einkaufserlebnis
bei
simply the best



monari

**Winterware
Sale bis zu 50%**



simply
the best...
fashion-store

Inhaberin: Anna Öhlig-Heydmann

Bedburg-City, Lindenstr. 1b, Telefon: 02272 90 500 11

RHEIN-ERFT
IMMOBILIEN.COM

Der Fachmakler
für Ihren Hausverkauf

- individuelle, persönliche Beratung
- kostenfreie Marktwertermittlung
- maßgeschneidertes Verkaufskonzept
- sichere Abläufe beim Verkauf

Jetzt anrufen und informieren
(02271) 99 20 63

Ihr Ansprechpartner: Tim Felsner



www.rhein-erft-immobilien.com

Tag offenen Gutshofs am 28.01. im OffermannsHof in Bedburg-Millendorf

Nachdem die Einladung zum Advents-Glühwein der DENK-MAL Group am 17.12. 2022 gut besucht war, öffnet der OffermannsHof am 28. Januar 2023 wieder seine Tore für Kaufinteressenten.

Die außergewöhnliche Architektur der Gutshof-Loftwohnungen findet großen Anklang bei Fachleuten und den zukünftigen Bewohnern. Zum einen als zukünftige Wohnung in einem der Gutshäuser, zum anderen als steuerlich optimierte Immobilienanlage mit Wertsteigerungspotential.

Am Tag des offenen Gutshofs werden die Interessenten individuell durch die Hofanlage geführt und erhalten auf Wunsch die Grundrisse und die Baubeschreibung im Einzelnen erläutert. Die Käufer werden durch zinsgünstige KfW-Darlehen und einen Tilgungszuschuss beim Kauf unterstützt, da die Hofanlage mit erneuerbarer Energie (Pellets) beheizt wird. Bereits beim Besuch im heutigen unrenovier-

ten Zustand kann man das besondere Wohnerlebnis des Denkmal-Gutshofs erahnen. Unsere Immobilienspezialisten stehen Ihnen für eine Beratung vor Ort zur Verfügung. Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, meldet sich bitte per Email bei info@offermannshof.com an.

OffermannsHof



Bedburg-Millendorf



DENK-MAL

info@offermannshof.com

0171 1791944

- Moderne Miet- und Eigentumswohnungen mit 45 bis 162 qm und Parkgarage
- Hohe Denkmalschutz – Abschreibungen, KfW-Kredite und Tilgungszuschuss für Käufer
- Idyllische Lage am Ortsrand von Millendorf

Schatztruhe

**GOLDANKAUF • ERBSCHAFTSANKAUF
JUWELIER**

DEUTSCHER FACH- UND AUSBILDUNGSBETRIEB

Gold- & Silberankauf
8 x in NRW – auch in Ihrer Nähe
Tagesaktuelle Preise, kompetent, fair

Wir kaufen alles, was (R)echt ist!

Bruchgold · Schmuck in Gold und Silber · Altgold · Uhren und Edeluhren
Gold/ Silber-Münzen · Barren · Platin · Palladium · Zinn · Besteck in
Silber und versilbert · Zahngold auch mit Zähnen · Modeschmuck
komplette Erbschaften, Nachlässe u. Auflösungen (geschäftlich & privat)

02273 / 40 64 45 3

Hauptgeschäft: Horrem, Hauptstr.153 - Tel. 02273 4064453

Bergheim - Hauptstr. 71 - Tel. 02271 986343

Frechen - Hauptstr. 43 - Tel. 02234 6884641

Düren - Hirschgasse 8 - Tel. 02421 3069033

Bochum - Brenschederstr. 41 - Tel. 0234 76680

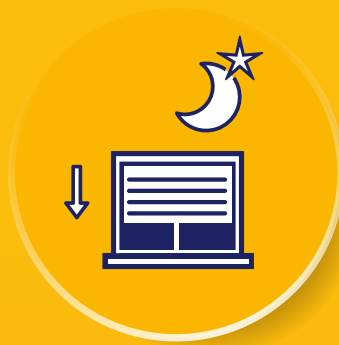
Jetzt auch in Düsseldorf, Köln, Dortmund

Mo. - Fr.: 10-13 und 14-18 Uhr

www.goldgegenbar.de

Kleine Schritte - große Wirkung

Schnell und einfach Energie sparen.



GVG-Energiespartipps gibt's hier
oder unter www.gvg.de